

© Paul Ott

IMF Tertia Lannach, Neubau und Erweiterung

Industriestraße 1
8502 Lannach, Österreich

Der Gebäudekomplex der IMF Tertia GmbH besteht aus fünf zusammenhängenden Bauteilen, die den Produktionsabläufen folgend strukturiert sind. Die Anlage wird dominiert vom dreigeschossigen Büro- und Laborgebäude, welches Verwaltung, Sozialräume, Schulungsräume und Forschungsabteilungen beherbergt.

Die mit Leichtbauwänden unterteilte stützenfreie Produktionshalle für vier Produktionsstraßen mit Reinraumarbeitszellen garantiert hohe räumliche Flexibilität bei zukünftigen Produktionsumstellungen.

Die Fertigprodukte werden in die Verpackungshalle übergeleitet, die mit ihren 17 Verpackungslinien die größte ihrer Art in Österreich ist. Schlussendlich landet die fertig verpackte Ware im Hochregallager mit 11.000 Palettenplätzen. In diesem neuen Baukörper ist auch die Kommissionierung der Produkte für den Versand integriert.

Büro- und Laborgebäude wurden in Stahlbetonbauweise mit Leichtbautrennwänden errichtet. Die Außenansicht dominiert schwarz-metallisé beschichtetes, großflächig verlegtes Alu-Cobond. Bei den hallenartigen Gebäuden - Produktion, Verpackung und Hochregallager - wurden die Stützen in Stahlbetonfertigteilen und die Dachtragwerke, je nach Konstruktions- und Funktionsökonomie, in Stahlfachwerken (Produktion, Konfektionierung) bzw. in Holzleimbändern (Hochregallager) ausgeführt.

Die Fassaden dieser Baukörper wurden mit handelsüblichen, silbergrauen Alu-Sandwichpaneelen verkleidet. Sämtliche Oberflächenwässer werden gesammelt über ein Reinigungsbiotop in den Untergrund zurückgeführt.

(Text: Hermann Eisenköck)

ARCHITEKTUR
Hermann Eisenköck

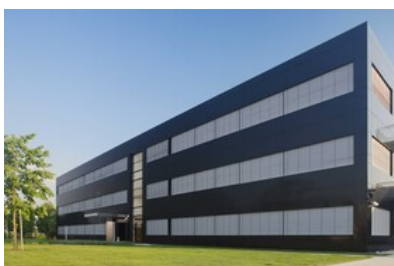
BAUHERRSCHAFT
IMF Tertia GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Manfred Petschnigg

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSdatum
05. Mai 2010



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

IMF Tertia Lannach, Neubau und Erweiterung

DATENBLATT

Architektur: Hermann Eisenköck
Mitarbeit Architektur: Herwig Zöhrer, Hans Kaponig
Bauherrschaft: IMF Tertia GmbH
Tragwerksplanung: Manfred Petschnigg
Fotografie: Paul Ott

Elektro, HKLS, Brandschutz: Köstenbauer&Sixl, 8141 Unterpremstätten
Bodenmechanik: ZT Prodingner, 8010 Graz
Lagerlogistik: SSI Schäfer, 4700 Wels

Maßnahme: Neubau, Erweiterung
Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 1999
Ausführung: 2002 - 2007

Grundstücksfläche: 13.287 m²
Bruttogeschossfläche: 23.752 m²
Umbauter Raum: 120.573 m³
Baukosten: 24,5 Mio EUR

PUBLIKATIONEN

Top of Styria 2005



© Paul Ott



© Paul Ott

